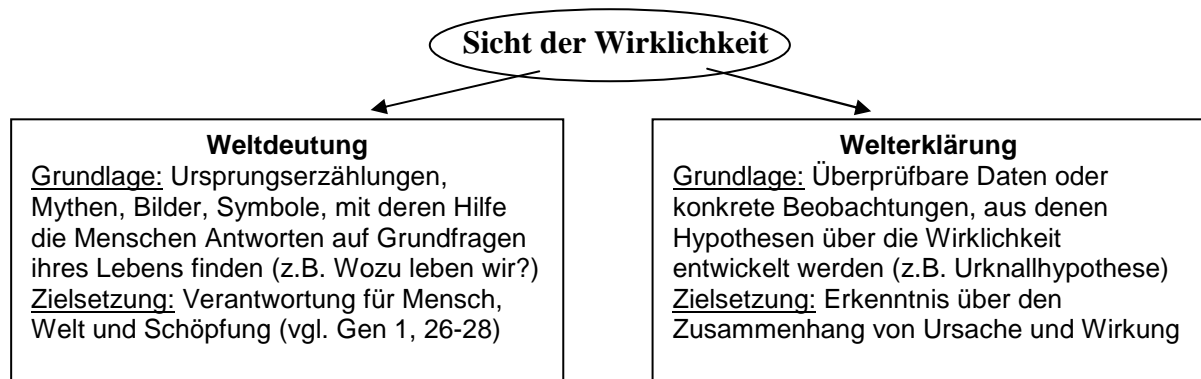


# Grundwissen Katholische Religionslehre

## 8. Klasse

### 8.1 Gottes Schöpfung - Gabe und Aufgabe für den Menschen



Kulturgeographische Unterschiede in den Schöpfungserzählungen des Jahwisten und der Priesterschrift, z.B. positive und negative Bewertung des Wassers, Urstoff. Gemeinsame Aussage: Gott hat die Welt geschaffen, der Mensch trägt Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung (Gen 1, 27f. und Gen 2,15).

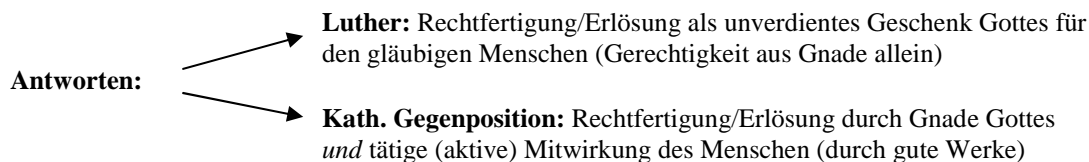
### 8.2 Die Welt ist unvollendet: Konflikte, Schuld und Versöhnung

#### Formen der Schuldbewältigung:

- a) **zwischenmenschlich:** -Vergebung, Versöhnung, unmittelbare Wiedergutmachung;
- b) **religiös:** -Umkehrbereitschaft (vgl. Lk 15,11-32; Joh 8,1-11; Mt 7,3-5),  
- Sakrament der Versöhnung als Chance des Neuanfangs.
- c) **nicht gelungen:** - Schuld verdrängen, Sündenbock suchen etc.

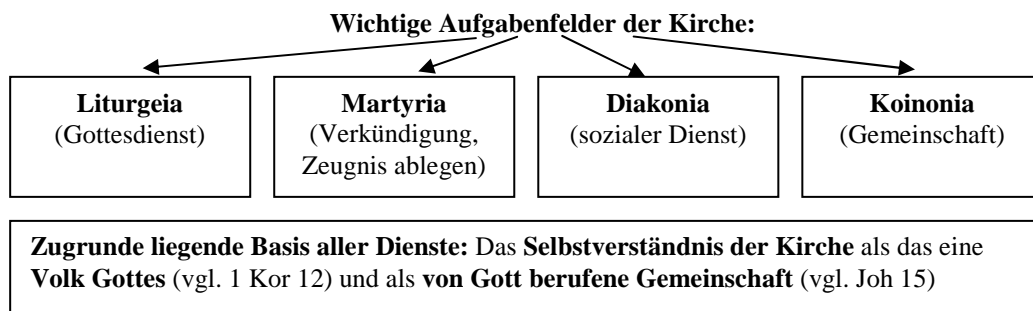
### 8.3 Heilssehnsucht: Ringen um das ewige Leben im Reformationszeitalter

**Grundfrage der Reformation:** Wie kann der sündhafte Mensch vor dem gerechten Gott bestehen? (31.10.1517)



**Beispiele gelebter Ökumene heute:** z. B. Ökumenische Schulgottesdienste, Gemeinschaft von Taizé

### 8.4 Zwischen Nähe und Distanz: Jugendliche begegnen der Kirche



## **8.5 Religiosität und Lebensdeutung im Angebot - Orientierung auf dem Psychomarkt**

### **Beurteilungskriterien für neue religiöse Strömungen und Psychokulte:**

- **Entscheidungs- und Gewissensfreiheit** (Werde ich in meiner Freiheit gefördert oder behindert?)
- **Tragfähigkeit für das Leben** (Erhalte ich Orientierungshilfen für die Gestaltung meines Lebens?)
- **Vereinbarkeit mit dem christlichen Glauben** (Bleiben Gottes-, Selbst- und Nächstenliebe gewahrt?)